

Vespa-Tour für guten Zweck Förster warnt vor Waldzerstörung



LAUF — Auf zwei Rädern für einen guten Zweck: Markus Mayer (40) aus Kempfen im Allgäu fährt zu den „Vespa World Days“ in Celle und macht auf dem Weg bei etlichen Vespa-Clubs Halt. Dabei sammelt er Spenden für das Waldpiraten-camp der Kinderkrebsstiftung in Heidelberg. Bis zu 6000 Kilometer durch fünf Länder will er auf seiner Vespa zurücklegen und mehr als 30 Clubs und drei Großevents besuchen. Am heutigen Samstag, 10. Juni, ist Mayer ab etwa 19 Uhr in der Laufer Eislounge, Schmiedstraße 12b, zu Besuch. Dort trifft er sich mit Vespa-Fans aus dem Landkreis. Interessierte und Spender sind herzlich eingeladen. Informationen gibt es per E-Mail über meistergolo@web.de oder die Facebookgruppe „Blechroller im Nürnberger Land“. Foto: Privat

Kritik an der Holzindustrie bei Informationsveranstaltung im Waldgasthof Letten



„Geben Sie gut auf Ihren Wald Acht, damit er nicht dem Waldfrevel geopfert wird!“, sagte Altförster im Ruhestand Gotthard Eitler (Mitte, stehend) im Waldgasthof Letten. Links im Vordergrund: Roland Rippel vom Sprecherrat. Foto: Privat

KURZ BERICHTET

Mortler im Lämmerzahlstift

NEUNKIRCHEN — Marlene Mortler besucht am Mittwoch, 14. Juni, von 14 bis 16 Uhr den Seniorenhof Lämmerzahlstift, Bahnhofstraße 81 in Neunkirchen. Sie wird von Erich Irlstorfer, Berichterstatter für Pflegeberufe im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages, begleitet. Die Abgeordneten wollen sich dort einen Eindruck über die Umsetzung und die Auswirkung der Pflege-stärkungsgesetze verschaffen.

Rathaus geschlossen

SIMMELSDORF — Das Rathaus in Simmelsdorf ist am Freitag, 16. Juni, geschlossen. Ab Montag ist es wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

SPORT LOKAL

Neunhof II spielt in Dormitz

DORMITZ/ERMREUTH — Das Relegationsspiel des TSV Neunhof II gegen den BSC Erlangen findet nicht wie geplant in Effeltrich, sondern in Dormitz statt. Anpfiff ist am morgigen Sonntag, 11. Juni, um 16 Uhr. Das Relegationsspiel der SpVgg Diepersdorf II gegen Pinzberg/Gosberg am gleichen Tag um 15 Uhr wird, wie am Donnerstag berichtet, in Ermreuth angepfiffen. In der Fußball-Vorschau stand fälschlicherweise Ebermannstadt als Spielort.

SPORT VORSCHAU

Baseball
Sonntag:
 TV Lauf
 Landesliga:
 Männer II - SG Memmelsdorf II/Hof 13:00

Disney-Kirchweih in Behringersdorf

„Zauberwald“ im Sophienpark

BEHRINGERSDORF — „Disneys Zauberwald“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Kirchweih in Behringersdorf von Freitag, 16. Juni, bis Montag, 19. Juni. Neben Autoscooter und Kinderkarussell sorgt auch die musikalische Begleitung für Unterhaltung.

Eröffnet wird die Kirchweih im Sophienpark in Behringersdorf am Freitag, 16. Juni, um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Standkonzert und dem Bieranstich durch die Bürgermeisterin Ruth Thurner. Dazu gibt es Freibier und ein Rahmenprogramm mit der Musikkapelle des Laufer Musikvereins, dem Heimat- und Volks-trachtenverein Behringersdorf und dem Schützenverein. Von 16.30 bis 17 Uhr gelten bei allen Fahrgeschäften Preise wie „anno dazumal“. Im Festzelt spielt „Ding! Dang!“. Am Samstag stellen die „Kärwaboum und madla“ mit musikalischer Begleitung den Kirchweihbaum auf, bereits vormittags wird ein „Kalksandvolleypokal“ ausgetragen, er wird am Sonntagnachmittag fortgesetzt. An diesem Abend tritt „Herzblut“ auf.

Der Kirchweihsonntag startet mit einem Kirchweihgottesdienst um 9.30 Uhr im Festzelt. Danach geht es weiter mit dem traditionellen Kirchweihfrühstücken um 11 Uhr. „Walt's zauberhafter Disneyschoppen“: So lautet in diesem Jahr das Motto. Um 17 Uhr wird ausgetanzt, um 18 Uhr treten „Sperrstund“ im Zelt auf.

Beendet wird die Behringersdorfer Kirchweih am Montag, 19. Juni, mit Frühstücken, Baumverlosung, der Kirchweihbeerdigung und dem Abschlussfeuerwerk. Gegen 13 Uhr ist Eilwagenfahren angesagt, von 14 bis 18 Uhr findet ein Familiennachmittag mit verbilligten Fahrpreisen statt.

LETTEN — Auf Einladung der Bürgerinitiative „Gegen die Waldzerstörung“ sprach Forstreformkritiker Gotthard Eitler im Waldgasthof Letten über den „Waldfrevel in den öffentlichen Staatswäldern“.

Der Sprecherrat der im März gegründeten Initiative (Herbert Fahrnbauer, Roland Rippel, Eckhard Schulz und Claudia Blank) gab nach kurzer Einleitung das Wort an den Gastreferenten weiter, der als Experte der Bürgerinitiative zukünftig sein Wissen und seine Erfahrungen zur Verfügung stellt. Gotthard Eitler, Altförster im Ruhestand aus Bayreuth, gilt als Mitprägen des Begriffs „Waldsterben“. Dem erfahrenen Forstmann gelang es, den gefüllten Saal mit seinem Diavortrag „Vom Waldsterben zum Waldfrevel“ in seinen Bann zu ziehen.

Eitler verwies auf die seiner Ansicht nach wenig waldfreundliche Behandlung der öffentlichen Wälder seit der von der Staatsregierung 2005 beschlossenen Forstreform. Eindringlich mahnte der Forstexperte an, gegen den „Waldfrevel“ in Form einer hochtechnisierten Holzindustrie mit gigantischen Großmaschinen und zu wenig Rücksicht auf die Gegebenheiten des Waldes und der Natur anzukämpfen.

„Geben Sie gut auf Ihren Wald Acht, damit er nicht dem Waldfrevel geopfert wird!“, appellierte Eitler an die Anwesenden. „Bringen Sie die Fehlentwicklungen unermüdlich in die Öffentlichkeit und fordern Sie gezielt Nachbesserungen von der Staatsregierung im Umgang mit Ihrem Wald!“

Lebhafte Diskussion

In der anschließenden lebhaften Diskussion beantwortete er zusammen mit den Sprechern der BI die Fragen der Anwesenden. Er sprach von politischem Druck, der auch damals dafür verantwortlich war, dass Missstände, die dem Wald offensichtlich Schaden zufügten, nicht oder nur zögerlich angegangen wurden. Auch heute brauche es viel Mut, gute Strategien und Handlungsweisen, um gegen die fortschreitende Zerstörung der Wälder durch zu massive profitorientierte Bewirtschaftungs- und den zu stark forcierten Waldumbau anzukämpfen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Wald stärker geschützt und weniger genutzt werden müsse.

Auch der stark beeinträchtigte Erholungswert und ein Vertrauensverlust der Menschen in das Forstwesen seit der Reform wurden thematisiert: Eine Behandlung der öffentli-

chen Wälder in der praktizierten Art und Weise, so der Konsens, wollen die Bürgern nicht länger hinnehmen. Der Forst sei lediglich Sachverwalter eines Bürgerwaldes, der laut Waldgesetz pfleglich, schonend und nachhaltig zu behandeln sei, fanden die Anwesenden. Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen sind laut Waldgesetz gleichzustellen.

Die Sprecher der BI sagten, bundesweit gebe eine Missbewirtschaftung der öffentlichen Wälder seit der Forstreform. Aus ihrer Sicht dringend erforderliche Nachbesserungen müssten gemeinsam mit der Bevölkerung in einem starken bundesweiten Waldschutzbündnis noch vor den Wahlen im Herbst eingefordert werden.

Zu starke und kommerzielle Holznutzung, Ignorieren der Brutzeiten, Ausbau von breiten geschnittenen Forststraßen, Schädigungen der wichtigen Wegesränder, massive Bodenverdichtungen durch oftmals zu enge Rückegassen und Einfahren bei ungeeigneter Witterung sind die Hauptkritikpunkte der BI. Sie sprach sich bei der Veranstaltung deshalb für eine Reform der Forstreform aus. Alle Anwesenden zeigten sich bereit, bei diesem Vorhaben mitzuwirken, um dem Wald eine starke Lobby zu geben.

DIE POLIZEI MELDET

Diebesduo stiehlt Geldbeutel

LAUF — Zwei bislang unbekannt Täter haben am Donnerstag den Geldbeutel eines 42-jährigen Laufers gestohlen und das gesamte Bargeld entwendet. Der Laufer war zwischen 1.45 und 2 Uhr in der Gaststätte „Heindl-Stadl“ in Lauf zu Gast, als die Diebe zuschlugen. Kurz darauf konnte er beobachten, wie zwei Männer die Geldbörse wegschmissen, doch sie flüchte-

ten in Richtung Weigmannstraße, als er sie zur Rede stellen wollte. Das Duo, das zuvor ebenfalls im „Heindl-Stadl“ war, wird beschrieben als etwa 25 Jahre alt und „vermutlich osteuropäischer Herkunft“. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Lauf entgegen.

Polizei stoppt Sattelzug

WINKELHAID — Die Polizei hat am Donnerstag auf der A3 einen

Sattelzug aus dem Verkehr gezogen, der defekte Bremsen hatte. Die Beamten kontrollierten den Schwerverkehr in Fahrtrichtung Frankfurt, als ihnen das Fahrzeug gegen 11.45 Uhr ins Netz ging. Bei einer technischen Überprüfung in einer Fachwerkstatt wurden mehrere durchgerostete Teile an der Bremsanlage und eine deutlich reduzierte Bremsleistung festgestellt. Dem Fahrer des Sattelzugs wurde die Weiterfahrt untersagt.

2. PZ-Leserreise nach Karlsbad und Loket

Mit der Pegnitz-Zeitung auf den Spuren Kaiser Karls IV.

2-Tages-Fahrt zum Preis von € 245,- im DZ und € 299,- im EZ

Wir fahren am Samstag über Cheb (Eger) – Besichtigung und Mittagessen – nach Karlsbad, essen und übernachten dort in einem exklusiven 4-Sterne-Hotel direkt in der Kurzone und erleben Karlsbad bei Tag und Nacht. Am Sonntag geht es weiter nach Loket, wo wir unter anderem auf den Spuren des Kaisers, seines Sohnes Wenzel IV. und Goethes wandeln. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (Spanferkel aus dem Erdofen) geht es über Maria Kulm zurück nach Lauf.

Reiseleitung durch Kulturagentur Weiner Holler MA. und Barbara Brandmüller.

Abreise Samstag 29., 8 Uhr am Bahnhof Lauf rechts, Rückkunft am Sonntag gegen 19 Uhr.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt im modernen 4-Sterne-Reisebus der Firma Klaus-Reisen, alle Eintrittsgelder und Führungen, Mittagessen am Samstag, Abendessen 3 Gänge nach Wahl/Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne Spa Hotel Vienna House Dvorak in Karlsbad, Mittagessen in Loket (Spanferkel aus dem Erdofen), Getränke sind im Reisepreis NICHT enthalten.

Reisetermin:
2./3. September 2017